

Jahresbericht

Peacock European Best Value ESG Fonds

zum 31. Mai 2023

Jahresbericht des Peacock European Best Value ESG Fonds

ZUM 31. MAI 2023

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	4
■ Vermögensaufstellung	5
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	8
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– PEACOCK EUROPEAN BEST VALUE ESG FONDS (I)	9
– PEACOCK EUROPEAN BEST VALUE ESG FONDS (R)	9
■ Entwicklungsrechnung	
– PEACOCK EUROPEAN BEST VALUE ESG FONDS (I)	10
– PEACOCK EUROPEAN BEST VALUE ESG FONDS (R)	10
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– PEACOCK EUROPEAN BEST VALUE ESG FONDS (I)	11
– PEACOCK EUROPEAN BEST VALUE ESG FONDS (R)	11
■ Verwendungsrechnung	
– PEACOCK EUROPEAN BEST VALUE ESG FONDS (I)	12
– PEACOCK EUROPEAN BEST VALUE ESG FONDS (R)	12
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
■ Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmale	15
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	25

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Peacock European Best Value ESG Fonds für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erfstadt beraten.

Mindestens 75 Prozent des Wertes des Fonds werden in Kapitalbeteiligungen europäischer Emittenten im Sinne des §2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz in Form von Aktien europäischer Emittenten angelegt, die zum amtlichen Handel an der Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, und die vom Fondsmanagement als nachhaltig eingestuft werden. Dabei investiert der Fonds vornehmlich in europäische Nebenwerte. In der Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen, Ländern und Organisationen werden ökologische und soziale Kriterien berücksichtigt. Alle Unternehmen/ Emittenten werden einer umfassenden Analyse hinsichtlich ihrer Umwelt- und Sozialverträglichkeit gemäß des ESG-Informationsleitfadens, der unter www.peacock-capital.com einsehbar ist, unterzogen. Dabei richtet sich das Fondsvermögen grundsätzlich an den zehn Prinzipien des UN Global Compact aus und schließt kritische Branchen und Sektoren aus, die ihren Umsatz aus kontroversen Geschäftsfeldern wie Rüstung/ geächteten Waffen, Tabak und Kohle ge-

nerieren. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Insoweit sind im Rahmen vorgenannter Ausschlusskriterien Investitionen in Portfoliounternehmen, die ihren Umsatz durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von Atomenergie und Erdgas sowie Förderung von Uran oder Erdgas generieren, möglich. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist es, möglichst hohe Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Absicherungszwecken erworben werden. Der Fonds wird aktiv gemanagt, orientiert sich aber an einem Vergleichsmaßstab (MSCI EMU Small Cap Net Return), den er zu übertreffen versucht. Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
Peacock European Best Value ESG Fonds	8.016.601,55 EUR		
Peacock European Best Value ESG Fonds (I)	2.516.491,53 EUR	16.580,37	151,78 EUR
Peacock European Best Value ESG Fonds (R)	5.500.110,02 EUR	36.891,40	149,09 EUR

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in EUR	6.897.578,49	86,04 %
Aktien in Währung	246.487,98	3,07 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	872.535,08	10,88 %
Summe	8.016.601,55	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
PSI SOFTWARE AG NA O.N.	4,96%
SES-IMAGOTAG EO 2	4,72%
SHOP APOTHEKE EUROPE INH.	3,40%
7C SOLARPARKEN AG O.N.	3,34%
GREEN LANDSCAPING GROUP	3,07%

Die Anteilklasse Peacock European Best Value ESG Fonds I erzielte im Geschäftsjahr einen Wertverlust in Höhe von -3,34 %.

Die Anteilklasse Peacock European Best Value ESG Fonds R erzielte im Geschäftsjahr einen Wertverlust in Höhe von -3,37 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse Peacock European Best Value ESG Fonds I lag im Geschäftsjahr bei 15,40 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse Peacock European Best Value ESG Fonds R lag im Geschäftsjahr bei 15,40 %.

Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark einen Wertverlust von -5,64 %.

Für die Anteilklasse Peacock European Best Value ESG Fonds I wurde im Berichtszeitraum ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -228.972,36 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Für die Anteilklasse Peacock European Best Value ESG Fonds R wurde im Berichtszeitraum ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -500.328,07 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 87.076,90 EUR an den Berater.

Die Berichtserstattung nach Offenlegungsverordnung sowie der EU-Taxonomieverordnung im Berichtszeitraum sind dem Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1,2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 202/852 genannten Finanzprodukten“ zu entnehmen.

■ Tätigkeitsbericht

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie treten immer mehr in den Hintergrund, da zum einen die „Durchimpfung“ der Bevölkerungen gut voran gekommen ist und zum anderen die aktuellen Corona Mutationen zwar sehr ansteckend, aber für die Gesundheitssysteme deutlich weniger belastend sind. In der Folge führt dies weltweit zu Lockerungen der Pandemie-Regime. Risiken im Hinblick auf weitere Mutationen bestehen natürlich weiter, können allerdings derzeit im Hinblick auf Marktpreisrisiken nicht spezifiziert werden.

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Weitere negative Effekte auf die Preise der Kapitalmarktinstrumente sind nicht auszuschließen. Die mit dem Krieg einhergehenden Sanktionen gegen Russland und Belarus sowie die drastisch verringerte Produktion in der Ukraine bewirken bereits erhebliche Preissteigerungen relevanter (Vor-)Produkte wie zum Beispiel diverser Rohstoffe. In Kombination mit den Lieferengpässen erhöhen sich der Druck auf weiterhin steigende bzw. hohe Inflation sowie die Abschwächung des wirtschaftlichen Wachstums. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie und dem Ukraine-Russland Konflikt (siehe Ereignis nach Berichtsstichtag), wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Mai 2023 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeaufschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 60,0767

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	8.029.795,13	100,16
1. Aktien	7.144.066,47	89,12
Industriewerte	2.605.457,98	32,50
Verbraucher-Dienstleistungen	1.379.051,27	17,20
Technologie	1.044.875,00	13,03
Finanzwerte	803.785,00	10,03
Versorgungsunternehmen	492.007,60	6,14
Rohstoffe	233.329,62	2,91
Gesundheitswesen	195.320,00	2,44
Konsumgüter	144.000,00	1,80
Immobilien	123.840,00	1,54
Telekommunikation	122.400,00	1,53
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	34.888,59	0,44
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	850.840,07	10,61
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-13.193,58	-0,16
Sonstige Verbindlichkeiten	-13.193,58	-0,16
III. Fondsvermögen	8.016.601,55	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								6.538.229,25	81,56
Aktien									
Euro								6.291.741,27	78,48
7C SOLARPARKEN	DE000A11QW68	STK	70.000	-	-	EUR	3,825	267.750,00	3,34
AALBERTS	NL0000852564	STK	3.200	4.000	800	EUR	39,500	126.400,00	1,58
AEGEAN AIRLINES NAM.	GRS495003006	STK	17.000	42.000	25.000	EUR	9,990	169.830,00	2,12
AEGON (DEMAT.)	NL0000303709	STK	30.000	30.000	-	EUR	4,115	123.450,00	1,54
AMG CRIT.MAT.	NL0000888691	STK	4.500	8.000	3.500	EUR	42,140	189.630,00	2,37
APERAM	LU0569974404	STK	3.700	-	-	EUR	30,620	113.294,00	1,41
AQUAFIL NAM.	IT0005241192	STK	26.000	-	4.000	EUR	3,800	98.800,00	1,23
BANKINTER	ES0113679137	STK	30.000	30.000	-	EUR	5,342	160.260,00	2,00
BAWAG GR.	AT0000BAWAG2	STK	2.000	2.000	-	EUR	40,660	81.320,00	1,01
BCO.BPM	IT0005218380	STK	40.000	40.000	-	EUR	3,658	146.320,00	1,83
BE SEMICOND.IND. NAM.	NL0012866412	STK	1.700	-	1.800	EUR	103,050	175.185,00	2,19
BFF BK. NAM.	IT0005244402	STK	13.000	13.000	-	EUR	9,695	126.035,00	1,57
CHARGEURS	FR0000130692	STK	8.000	8.000	-	EUR	12,360	98.880,00	1,23
CORT.AMORIM-SOC.GE.P.S. NAM.	PTCOR0AE0006	STK	22.000	4.000	-	EUR	9,840	216.480,00	2,70
D'IETEREN GR. PARTS SOC.	BE0974259880	STK	1.000	1.000	-	EUR	161,700	161.700,00	2,02
DERICHEBOURG	FR0000053381	STK	20.000	-	-	EUR	4,894	97.880,00	1,22
DEUTZ	DE0006305006	STK	35.000	35.000	-	EUR	5,550	194.250,00	2,42
ESPRINET	IT0003850929	STK	15.000	15.000	-	EUR	5,890	88.350,00	1,10
EYDAP	GRS359353000	STK	19.200	2.900	8.700	EUR	6,530	125.376,00	1,56
FNM	IT0000060886	STK	350.000	-	-	EUR	0,439	153.650,00	1,92
GERRESHEIMER	DE000A0LD6E6	STK	1.900	3.000	1.100	EUR	102,800	195.320,00	2,44
GR.SFPI	FR0004155000	STK	60.000	-	-	EUR	2,200	132.000,00	1,65
GUILLEMOT	FR0000066722	STK	14.000	-	-	EUR	6,880	96.320,00	1,20
INIT INNO.	DE0005759807	STK	5.100	5.100	-	EUR	29,400	149.940,00	1,87
INTERCOS NAM.	IT0005455875	STK	9.000	9.000	-	EUR	15,620	140.580,00	1,75
KNAUS TABBERT	DE000A2YN504	STK	3.000	3.000	-	EUR	48,000	144.000,00	1,80
KOENIG & BAUER	DE0007193500	STK	6.000	6.000	-	EUR	17,380	104.280,00	1,30
MOTA-ENGIL SGPS NAM.	PTMEN0AE0005	STK	80.000	110.000	30.000	EUR	1,838	147.040,00	1,83
ORANGE BELGIUM NAM.	BE0003735496	STK	9.000	9.000	-	EUR	13,600	122.400,00	1,53
PSI SOFTW. NAM.	DE000A0Z1JH9	STK	12.000	4.000	-	EUR	33,150	397.800,00	4,96
QUADIENT	FR0000120560	STK	8.000	8.000	-	EUR	17,160	137.280,00	1,71
SAF HOLLAND	DE000SAFH001	STK	14.000	17.000	3.000	EUR	11,980	167.720,00	2,09
SES-IMAGOTAG	FR0010282822	STK	2.400	-	2.600	EUR	157,600	378.240,00	4,72
SHOP APOTHEKE EUR.	NL0012044747	STK	3.000	3.000	-	EUR	90,960	272.880,00	3,40
SIGNIFY	NL0011821392	STK	2.500	2.500	-	EUR	23,840	59.600,00	0,74
SOGEFI	IT0000076536	STK	120.000	120.000	-	EUR	1,094	131.280,00	1,64
TESMEC NAM.	IT0004585243	STK	1.000.000	-	150.000	EUR	0,140	140.200,00	1,75
VAA NAM.	PTVAA0AM0019	STK	145.701	-	-	EUR	0,765	111.461,27	1,39
VAN LANSCHOT KEMPEN	NL0000302636	STK	6.500	-	2.000	EUR	25,600	166.400,00	2,08
VOSSLOH	DE0007667107	STK	4.600	-	-	EUR	39,600	182.160,00	2,27
Schwedische Kronen								246.487,98	3,07
GREEN LANDSCAPING GR. NAM.	SE0010985028	STK	40.000	-	10.000	SEK	71,500	246.487,98	3,07

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								605.837,22	7,56
Aktien									
Euro								605.837,22	7,56
7C SOLARPARKEN BEZ.R.	DE000A351NG7		STK	70.000	-	-	EUR 0,014	1.001,60	0,01
FOUNTAIN PAJOT NAM.	FR0010485268		STK	800	800	-	EUR 114,500	91.600,00	1,14
GR.BERKEM NAM.	FR00140069V2		STK	4.557	-	9.443	EUR 4,660	21.235,62	0,26
MGI DIGIT.GRAPHIC TECHN.	FR0010353888		STK	4.400	-	-	EUR 23,800	104.720,00	1,31
OMER S.P.A.	IT0005453748		STK	48.000	48.000	-	EUR 2,980	143.040,00	1,78
SCIUKER FRAMES NAM.	IT0005340051		STK	20.000	20.000	-	EUR 6,020	120.400,00	1,50
VIB VERMÖGEN NAM.	DE000A2YPDD0		STK	8.000	-	-	EUR 15,480	123.840,00	1,54
Summe Wertpapiervermögen								7.144.066,47	89,12
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								850.840,07	10,61
Bankguthaben								850.840,07	10,61
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
KREISSPARKASSE KÖLN			EUR	610.669,84			% 100,000	610.669,84	7,62
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
KREISSPARKASSE KÖLN			SEK	843.538,11			% 100,000	72.700,00	0,91
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
KREISSPARKASSE KÖLN			GBP	144.057,89			% 100,000	167.470,23	2,09
Sonstige Vermögensgegenstände								34.888,59	0,44
DIVIDENDENANSPRÜCHE			EUR	24.332,95				24.332,95	0,30
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	10.555,64				10.555,64	0,13
Sonstige Verbindlichkeiten								-13.193,58	-0,16
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-13.193,58				-13.193,58	-0,16
Fondsvermögen							EUR	8.016.601,55	100,00^{*)}

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Peacock European Best Value ESG
Fonds (I)

ISIN	DE000A12BRR6
Fondsvermögen (EUR)	2.516.491,53
Anteilwert (EUR)	151,78
Umlaufende Anteile (STK)	16.580,3650

**Peacock European Best Value ESG
Fonds (R)**

ISIN	DE000A12BRQ8
Fondsvermögen (EUR)	5.500.110,02
Anteilwert (EUR)	149,09
Umlaufende Anteile (STK)	36.891,4010

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.05.2023 oder letztbekannte.

**Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per
31.05.2023**

Englische Pfund	(GBP)	0,86020 = 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,60300 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

1&1	DE0005545503	STK	-	8.000
ASR NEDERLAND	NL0011872643	STK	4.000	4.000
AT&S	AT0000969985	STK	3.500	3.500
BANCA IFIS	IT0003188064	STK	-	9.000
BEKAERT	BE0974258874	STK	-	5.000
BIGBEN INTERACTIVE	FR0000074072	STK	-	15.000
CAIRO COMMUNICATION	IT0004329733	STK	-	100.000
CAVERION	FI4000062781	STK	-	35.000
CECONOMY	DE0007257503	STK	-	35.000
CEGEDIM	FR0000053506	STK	8.000	8.000
CONSTR.AUXILIAR FERRO.	ES0121975009	STK	-	6.000
EMAK NAM.	IT0001237053	STK	-	120.000
FAURECIA	FR0000121147	STK	-	7.000
FAURECIA ANR.	FR0014008SJ0	STK	-	7.000
FLUIDRA	ES0137650018	STK	-	7.000
FOURLIS HOLD. NAM.	GRS096003009	STK	-	40.000
GESCO NAM.	DE000A1K0201	STK	-	7.000
HEIJMANS	NL0009269109	STK	-	14.000
HIGH	FR0000054231	STK	-	8.634
HUHTAMAEMI	FI0009000459	STK	3.000	3.000
LABORATORIOS FARMA.	ES0157261019	STK	-	3.000
LEONI NAM.	DE0005408884	STK	-	10.000
MANITOU	FR0000038606	STK	-	5.000
MAX AUTOMA. NAM.	DE000A2DA588	STK	-	40.000
METSO OUTOTEC	FI0009014575	STK	13.000	13.000
NACON	FR0013482791	STK	-	3.750
ORSERO NAM.	IT0005138703	STK	-	12.000
PIAGGIO & C.	IT0003073266	STK	-	60.000
RENAULT	FR0000131906	STK	4.000	4.000
REXEL	FR0010451203	STK	5.000	5.000
SCHAEFFLER VORZ.	DE000SHA0159	STK	-	23.000
SCOR	FR0010411983	STK	-	6.000
SERI IND. NAM.	IT0005283640	STK	-	23.000
SESA NAM.	IT0004729759	STK	-	1.500
SLIGRO FOOD GR.	NL0000817179	STK	8.000	8.000
SONAE NAM.	PTSON0AM0001	STK	-	170.000
VILLEROY&BOCH	DE0007657231	STK	-	7.000
VOESTALPINE	AT0000937503	STK	-	9.500

Englische Pfund

DCC	IE0002424939	STK	3.000	3.000
-----	--------------	-----	-------	-------

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Euro

HERIGE	FR0000066540	STK	-	3.000
VEGANZ GR.	DE000A3E5ED2	STK	-	2.500

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Peacock European Best Value ESG Fonds (I)

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	16.580,3650
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	13.283,98
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	75.627,47
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	380,18
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-6.021,50
10. Sonstige Erträge	2.156,73
Summe der Erträge	85.426,86
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-31,96
2. Verwaltungsvergütung	-43.580,93
3. Verwahrstellenvergütung	-4.461,79
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-4.969,53
5. Sonstige Aufwendungen	-4.420,79
Summe der Aufwendungen	-57.465,00
III. Ordentlicher Nettoertrag	27.961,86
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	227.187,29
2. Realisierte Verluste	-456.159,65
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-228.972,36
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-201.010,50
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-56.190,37
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-67.468,41
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-123.658,78
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-324.669,28

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Peacock European Best Value ESG Fonds (R)

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	36.891,4010
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	29.035,55
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	165.294,34
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	830,93
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-13.161,42
10. Sonstige Erträge	4.712,97
Summe der Erträge	186.712,37
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-69,88
2. Verwaltungsvergütung	-94.791,52
3. Verwahrstellenvergütung	-9.707,34
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.111,34
5. Sonstige Aufwendungen	-8.953,12
Summe der Aufwendungen	-124.633,20
III. Ordentlicher Nettoertrag	62.079,17
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	496.503,58
2. Realisierte Verluste	-996.831,65
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-500.328,07
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-438.248,90
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	112.709,91
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	155.347,26
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	268.057,17
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-170.191,73

■ Entwicklungsrechnung

Peacock European Best Value ESG Fonds (I)

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	5.318.680,63
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-20.167,90
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-2.333.002,19
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	619,46
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.333.621,65
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-124.349,73
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-324.669,28
davon nicht realisierte Gewinne	-56.190,37
davon nicht realisierte Verluste	-67.468,41
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	2.516.491,53

■ Entwicklungsrechnung

Peacock European Best Value ESG Fonds (R)

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	5.017.859,33
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-18.396,20
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	637.082,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	870.604,88
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-233.522,18
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	33.755,92
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-170.191,73
davon nicht realisierte Gewinne	112.709,91
davon nicht realisierte Verluste	155.347,26
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	5.500.110,02

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Peacock European Best Value ESG Fonds (I)

	31.05.2021	31.08.2021	31.05.2022	31.05.2023
Vermögen in Tsd. EUR	5.558	5.742	5.319	2.516
Anteilwert in EUR	164,75	170,22	157,65	151,78

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Peacock European Best Value ESG Fonds (R)

	31.05.2021	31.08.2021	31.05.2022	31.05.2023
Vermögen in Tsd. EUR	4.625	4.977	5.018	5.500
Anteilwert in EUR	161,62	167,27	154,87	149,09

■ Verwendungsrechnung

Peacock European Best Value ESG Fonds (I)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	16.580,3650	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	191.083,01	11,52
1. Vortrag aus dem Vorjahr	392.093,51	23,65
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-201.010,50	-12,12
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	150.086,69	9,05
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	150.086,69	9,05
III. Gesamtausschüttung	40.996,32	2,47
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	40.996,32	2,47

■ Verwendungsrechnung

Peacock European Best Value ESG Fonds (R)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	36.891,4010	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	418.782,84	11,35
1. Vortrag aus dem Vorjahr	857.031,74	23,23
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-438.248,90	-11,88
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	329.179,18	8,92
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	329.179,18	8,92
III. Gesamtausschüttung	89.603,66	2,43
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	89.603,66	2,43

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **0,00**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen **89,12 %**

Bestand der Derivate am Fondsvermögen **0,00 %**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Peacock European Best Value ESG Fonds (I)

ISIN	DE000A12BRR6
Fondsvermögen (EUR)	2.516.491,53
Anteilwert (EUR)	151,78
Umlaufende Anteile (STK)	16.580,3650
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,90%, derzeit 1,80%
Mindestanlagesumme (EUR)	50.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Peacock European Best Value ESG Fonds (R)

ISIN	DE000A12BRQ8
Fondsvermögen (EUR)	5.500.110,02
Anteilwert (EUR)	149,09
Umlaufende Anteile (STK)	36.891,4010
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 5,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,90%, derzeit 1,80%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum

Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR **29.434,63**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Peacock European Best Value ESG Fonds (I)

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **2,40 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Peacock European Best Value ESG Fonds (R)

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **2,35 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Peacock European Best Value ESG Fonds (I)

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	2.156,72
-------------------------------	-----	----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-43.580,93
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-2.420,19
--	-----	-----------

Peacock European Best Value ESG Fonds (R)

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	4.712,94
-------------------------------	-----	----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-94.791,52
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-4.580,54
--	-----	-----------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Peacock European Best Value ESG Fonds (I)

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -1.834,24 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Peacock European Best Value ESG Fonds (R)

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -4.009,31 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 4,23 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 41 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,37 Mio. EUR auf feste und 0,87 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personal-

aufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	4,23
davon fix	EUR	3,37
davon variabel	EUR	0,87

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **41**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	3,50
davon an Geschäftsführer	EUR	1,00
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,41
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	2,18
davon an übrige Risktaker	EUR	0,84

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,31**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Peacock European Best Value ESG Fonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900TSHBPGW1B0SR84

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 38,80% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu mindestens 75 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den nachfolgend näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Im Einzelnen wurden folgende ökologische bzw. soziale Merkmale beworben: Das Sondervermögen war zu mindestens 75 Prozent seines Wertes in Emittenten angelegt, die vom Fondsmanagement als nachhaltig eingestuft wurden. In der Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen, Ländern und Organisationen wurden ökologische und soziale Kriterien berücksichtigt. Alle Unternehmen/ Emittenten wurden einer umfassenden Analyse hinsichtlich ihrer Umwelt- und Sozialverträglichkeit gemäß des ESG-Informationsleitfadens, der unter www.peacock-capital.com einsehbar ist, unterzogen. Es erfolgte eine aktive Einzeltitelauswahl der Vermögensgegenstände. Dabei richtete sich das Fondsvermögen grundsätzlich an den zehn Prinzipien des UN Global Compact aus und schloss kritische Branchen und Sektoren aus, die ihren Umsatz aus kontroversen Geschäftsfeldern wie Rüstung/ geächteten Waffen, Tabak und Kohle generieren. Zudem durften die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Hieraus wurde eine quartalsweise angepasste Liste der erwerbenden Unternehmen entwickelt, die innerhalb des Anlageschwerpunktes erworben werden können. Die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Berichtszeitraum voll erfüllt.

● *Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?*

Es wurde laufend geprüft, ob die Ausschlusskriterien, welche in den Nachhaltigkeitsrichtlinien festgehalten werden, eingehalten wurden. Hierbei wurden sowohl die 10 Prinzipien des UN Global Compact, als auch Geschäftsfelder und -praktiken berücksichtigt. Im Berichtszeitraum konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Zum aktuellen Berichtszeitpunkt liegen keine vergleichbaren Zeiträume in der Vergangenheit vor.

● *Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?*

Der Fonds strebte Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten von mindestens 5 Prozent zu den Umweltzielen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) an, soweit für diese Investitionen Daten in ausreichendem Maße verfügbar waren. Der prozentuale Anteil der Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten, die mit der Taxonomie-Verordnung in Einklang stehen, wird anhand von jeweils aktuell verfügbaren Informationen, entweder direkt von den Beteiligungsunternehmen oder von Drittanbietern, eingeholt und anhand dessen plausibilisiert.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

Zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Anlageziele durch die nachhaltigen Investitionen, wurden die durch MSCI ESG Research LLC verfügbaren Daten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsfaktoren laufend überwacht und ausgewertet.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) handelt es sich um 18 verpflichtende Kennzahlen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie 46 weiteren freiwilligen, vordefinierten Indikatoren, die nachteilige Auswirkungen des Finanzproduktes auf Umwelt und Gesellschaft abbilden sollen. Die verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden sehr gut durch die Einhaltung internationaler Normen repräsentiert. So wurden Themen wie Biodiversität, Energieverbrauch, Wasserverschmutzung (Umwelt), Einhaltung und Förderung von Menschenrechten, Beachtung von Arbeitsnormen wie z.B. faire Bezahlung und gute Unternehmensführung durch Beachtung der UN Global Compact Regeln und eines Kontroversenscreenings des externen ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC, das speziell auf die Themengebiete der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gerichtet ist, laufend geprüft. Weitergehende Arbeitsnormen stellte der Kriterienkatalog der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO) zur Verfügung. Bei den Methoden zur Analyse von guter Unternehmensführung wurden häufig Werte (sogenannte „Scores“ bzw. „Flags“) aus mehreren Kriterien gebildet, wobei jeder Einzelwert keine schlechte Beurteilung aufweisen durfte.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen waren zu jedem Zeitpunkt im Einklang mit den 10 Prinzipien des UN-Global Compact und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die laufend über die Nachhaltigkeitsfaktoren Wasser, Abfall, Biodiversität, Soziales und Beschäftigung berücksichtigt wurden. Die nachhaltigen Investitionen waren ebenfalls im Einklang mit den Grundprinzipien und Rechten aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind. Die Einhaltung wurde laufend über entsprechende Positiv- bzw. Negativlisten durch das Fonds- und Risikomanagement überwacht. Ausführliche Informationen zu dem Investitionsprozess finden Sie unter www.monega.de/nachhaltigkeit.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzproduktes zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) wurden durch eine entsprechende Nachhaltigkeitsanalyse berücksichtigt. Dabei wurde überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf die PAI haben können. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, wurden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert sowohl auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, allgemeinen Screeningkriterien sowie einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) als auch weiteren Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) von Normverletzungen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

In der Tabelle werden die Investitionen aufgeführt, die zum Berichtsstichtag den größten Anteil am Gesamtvolumen der Investitionen des Sondervermögens hatten.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.06.2022 - 31.05.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
KK-EUR-710600 (KK-EUR-710600)	Andere Investitionen	10,75%	Germany
PSI SOFTWARE AG NA O.N. (DE000A0Z1JH9)	Technologie	4,96%	Germany
SES-IMAGOTAG EO 2 (FR0010282822)	Industrie	4,72%	Frankreich
SHOP APOTHEKE EUROPE INH. (NL0012044747)	Handel	3,40%	Niederlande
7C SOLARPARKEN AG O.N. (DE000A11QW68)	Versorger	3,34%	Germany
GREEN LANDSCAPING GROUP (SE0010985028)	Bau und Materialien	3,07%	Schweden
CORT.AMORIM SGPS NAM.EO 1 (PTCOR0AE0006)	Industrie	2,70%	Portugal
GERRESHEIMER AG (DE000A0LD6E6)	Gesundheit / Pharma	2,44%	Germany
DEUTZ AG O.N. (DE0006305006)	Industrie	2,42%	Germany
AMG CRITICAL MATER. EO-02 (NL0000888691)	Industrie	2,37%	Niederlande
VOSSLOH AG O.N. (DE0007667107)	Industrie	2,27%	Germany
BE SEMICON.INDSINH.EO-,01 (NL0012866412)	Technologie	2,19%	Niederlande
AEGEAN AIRLINES EO -0,5 (GRS495003006)	Reise und Freizeit	2,12%	Griechenland
SAF-HOLLAND SE INH EO 1 (DE000SAFH001)	Automobil	2,09%	Germany
VAN LANSCHOT KEMP. EO1 (NL0000302636)	Banken	2,08%	Niederlande

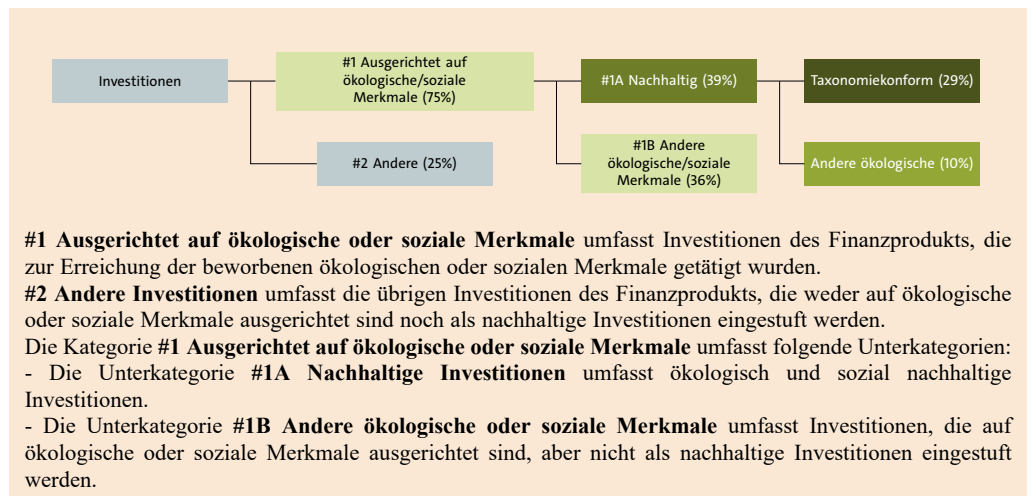


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● *Wie sah die Vermögensallokation aus?*

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 75 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den oben näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Welche anderen Investitionen getätigt wurden klärt die Frage “Welche Investitionen fielen unter “Andere Investitionen“



● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Investitionen wurden in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigt.

Sektor	Anteil
Automobil	2,87%
Banken	3,46%
Bau und Materialien	3,58%
Chemie	0,75%
Finanzdienstleister	0,79%
Gesundheit/Pharma	1,22%
Handel	1,70%
Immobilien	0,77%
Industrie	12,67%
Konsumgüter und Dienstleistungen	2,14%
Medien	0,82%
Privater Konsum und Haushalt	0,90%
Reise und Freizeit	1,06%
Rohstoffe	0,71%
Technologie	6,52%
Telekommunikation	0,76%
Versicherung	0,77%
Versorger	3,07%
Andere Investitionen	10,75%



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Im Berichtszeitraum wurde nicht in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert. Die ausgewiesenen Quoten beinhalten ausschließlich von den Emittenten berichteten Daten. Von den ausgewiesenen Quoten in Grafik 1 (inkl. Staatsanleihen) und Grafik 2 (exkl. Staatsanleihen) entfallen 1,5 Prozent auf taxonomiekonforme und 27,3 Prozent auf taxonomiefähige Umsätze.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

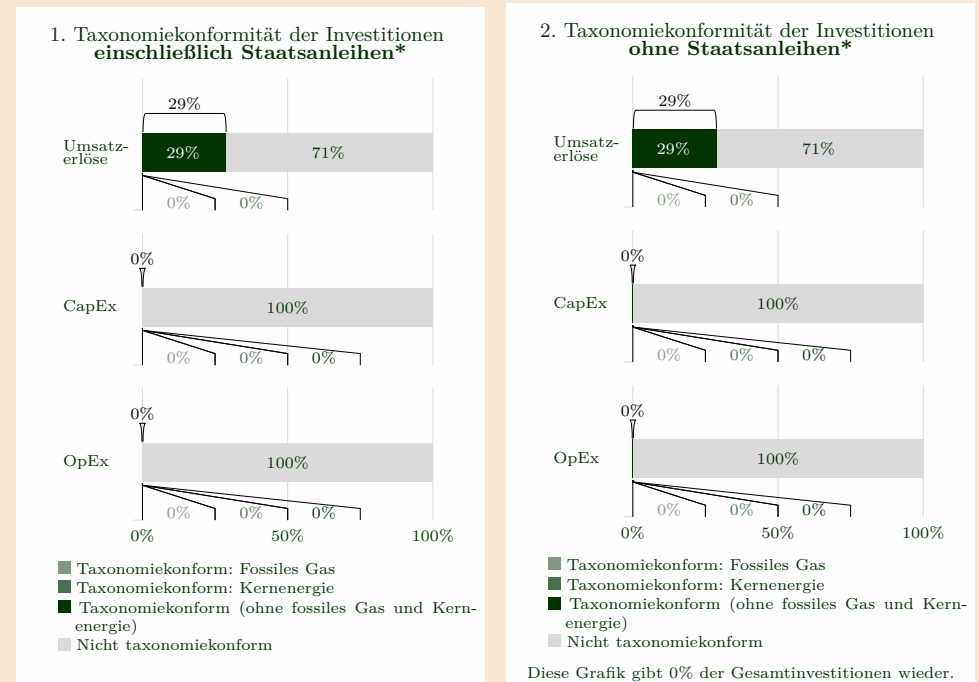
Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Im Berichtszeitraum lagen dem Fondsmanager nicht genügend zuverlässige, aktuelle und überprüfbare Daten vor, um den Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind vollumfänglich gem. Offenlegungsverordnung zu bewerten.

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



● **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Anteil nachhaltiger Investitionen, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug im Berichtszeitraum 10%. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds betrug im Berichtszeitraum 38,80%.



● **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter “Andere Investitionen“ fielen Investitionen, für die nicht ausreichend Daten zur Bewertung vorliegen sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Es ist nicht ausgeschlossen, dass hier auch Investitionen getätigt wurden, die zum Investitionszeitpunkt negative ESG-Merkmale aufwiesen, aber erwarten ließen, dass innerhalb eines definierten Zeitraums ab Investitionszeitpunkt die Anlageziele des Fonds erfüllt würden. Durch die Ausschlusskriterien wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz erreicht.



● **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Monega gestaltet ihre Investmentprozesse nach dem unter www.monega.de/nachhaltigkeit dargelegten Verständnis von verantwortlichem Investieren. Insoweit kombiniert Monega die klassische Finanzanalyse mit der Nachhaltigkeitsanalyse. Letztgenannte umfasst ebenfalls sämtliche der Monega Fonds und überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf oben genannte Nachhaltigkeitsfaktoren haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, welche in ihren Auswertungen sowohl die Ergebnisse einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) anzeigt, als auch weitere Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) beinhaltet. Das Portfoliomanagement kann auf diese Analyseergebnisse zugreifen und die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der wirtschaftlichen Tätigkeiten von Unternehmens- und Staatsemitenten einsehen.

Köln, den 22.09.2023

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Peacock European Best Value ESG Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Dar-

stellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 22. September 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

